

zum Kreistag am 14.05.2018, TOP 11

**Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.**

**Landkreis Ebersberg**

Ebersberg, 02.05.2018

Az. 11/2

Zuständig: Hubert Schulze, ☎ 08092-823-169

**Vorgesehene Beratungsreihenfolge**

Kreistag am 14.05.2018, Ö

**Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg; Erweiterung**

### Sitzungsvorlage 2018/3110/3

#### I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im  
Kreistag am 23.10.2017, TOP 12

Die Realschule wurde zuletzt 2013 auf 940 Schüler ausgebaut. Nach den vorliegenden Prognosen soll die Auslastung von 986 Schülern im Jahr 2014 auf unter 850 Schüler im Jahr 2033 zurückgehen.

Die bereits Mitte 2017 gegenüber der Arbeitsgruppe Masterplan angemeldeten Erweiterungswünsche, sind im Raumprogramm für 850 Schüler in 33 Klassen - ohne die Flächen für moderne Unterrichtsformen - leider nicht darstellbar. Unabhängig von den schulaufsichtlich erforderlichen Flächen wird im Rahmen der geplanten Sanierung des Verwaltungstraktes aus den 1980er Jahren folgendes vorgeschlagen:

- die 288 m<sup>2</sup> im bestehenden Verwaltungstrakt in Absprache mit der Schule soweit zu optimieren, dass dort neben dem Direktorat auch die Räume für die erweiterte Schulleitung und ein größeres Lehrerzimmer (durch Zusammenlegung von O101, O103 und O104) mit 170 m<sup>2</sup> untergebracht werden können.
- darüber ein zusätzliches Stockwerk mit weiteren 288 m<sup>2</sup> Hauptnutzfläche zu realisieren und dort folgende Räume unterzubringen:
  - zwei Klassenräume à 66 m<sup>2</sup> (dadurch werden Räume für Werken und Naturwissenschaften frei)
  - zwei Musikräume à 70 (dadurch kann der bisherige Musiksaal als Mehrzweckraum bzw. für die OGTS genutzt werden)
  - ein Büro (15 m<sup>2</sup>) für die Schulsozialarbeit und die Fachleiterin Wirtschaftswissenschaften. (Dadurch stünden die beiden „Gangabschlüsse“ als Elternsprechzimmer zur Verfügung.)

SFB-Ausschuss und der Kreis- und Strategieausschuss haben sich jeweils einstimmig für die Aufstockung im Zuge der Sanierung ausgesprochen.

Der Kreis- und Strategieausschuss fasste am 23.04.2018 einen einstimmigen Empfehlungsbeschluss.

### **Auswirkung auf Haushalt:**

Im Rahmen der Übergangsregelung hat die Verwaltung bei der Regierung noch ein schulaufsichtliches Raumprogramm nach bisherigem Muster erstellen lassen, nachdem die zusätzliche Gesamtfläche von 288 m<sup>2</sup> noch förderungsfähig wäre.

	<b>Gesamtkosten</b>	<b>zusätzlich</b>
Sanierung des Verwaltungstraktes	<b>4.500.000 €</b>	(eingeplant)
Sanierung +Aufstockung gleichzeitig	<b>5.800.000 €</b>	1.300.000 €
Sanierung gleich / Aufstockung in 5 Jahren	<b>6.650.000 €</b>	2.200.000 € (aufgerundet)
	<b>davon:</b>	↑
	Auslagerung 1. OG	200.000 €
Dachrückbau (dezentralen Lüftung oder Zentrale im UG vorausgesetzt)		100.000 €
	Fassadenanschluss	50.000 €
	Kosten der Aufstockung	1.300.000 €
	Preissteigerung pro Jahr 100.000 €	500.000 €

Die durch die (sofortige) Aufstockung bedingten Mehrkosten in Höhe von 1,3 Mio Euro sind im Masterplan Schulen nicht berücksichtigt.

Ausgehend von einem Fördersatz von 25 % ist derzeit mit FAG-Zuschüssen von 1,13 Mio. Euro bzw. bei einem zusätzlichem Stockwerk von 1,45 Mio Euro zu rechnen.

Nach Abzug der erhöhten Zuschüsse entsteht für den Landkreis bei einer sofortigen Aufstockung ein **Mehrbetrag von 980.000 Euro**. Bei einer späteren Aufstockung erhöhen sich die Kosten und der Schulbetrieb wird natürlich v.a. im Verwaltungsbereich wieder massiv gestört.

Die zusätzlichen Betriebskosten für das zusätzliche Stockwerk belaufen sich auf ca. 14.000 Euro/a.

## II. Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

**Im Zuge der Sanierung wird der Verwaltungstrakt der Dr.-Wintrich-Realschule um eine weitere Etage aufgestockt werden. Die Kosten für die Sanierung des Verwaltungstrakts erhöhen sich dadurch von 4,5 Mio € auf 5,8 Mio € brutto.**

gez.

Hubert Schulze